

Leistungsverzeichnis Stahl, Brandschutz,- und Holzinnentüren

Projekt-Nr.: GU 287-21

Bauvorhaben: Neubau Werk V
Eisental 4
89189 Neenstetten

Auftraggeber: Gebr. Binder Immobilien GmbH&Co.KG
Eisental 4
89189 Neenstetten

Planer: **staiber projektbau gmbh**
Robert-von-Ostertag-Str. 4
73525 Schwäbisch Gmünd

Ansprechpartner: Nicole Konieczny
n.konieczny@staiber-projektbau.de
Tel. 07171 - 79895-34

Bieter:

.....

Angebotsabgabe: 15.Juli 2022
bei **staiber projektbau gmbh** eingehend

Ausführungsbeginn: November 2022 - Februar 2023

Ausführungszeit: _____

Angebotssumme	ungeprüft	geprüft
Netto:	_____ €	_____ €
MwSt 19%:	_____ €	_____ €
Brutto:	_____ €	_____ €

staiber projektbau gmbh

ZUSÄTZLICHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (Stand 10/2019)**1.00 Geltungsbereich**

- 1.01 Es gelten die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), in der zur Zeit des Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Sämtliche Leistungen sind nach den deutschen Vorschriften, Gesetzen, Verordnungen, den Regeln der Berufsgenossenschaften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik (VDE, VDI, DIN, VBG, VDS usw.) zu errichten.
- 1.02 Mit der Abgabe eines Angebots erkennt der Bieter diese zusätzlichen Vertragsbedingungen ausdrücklich an. Die allgemeinen Geschäfts-, Liefer- und Montagebedingungen sowie sonstige Vorbehalte des Auftragnehmers bei Angebotsstellung haben keine Gültigkeit.

2.00 Datenschutzhinweis

- 2.01 Mit der Abgabe eines Angebots geben Sie die Einverständnis, dass alle Ihre an uns übermittelten Firmendaten und Preise gespeichert werden. Weiterhin sind Sie damit Einverstanden, dass Ihre Daten an Dritte wie zum Beispiel Fachingenieure und/oder Bauherren weitergegeben werden, wenn dies zur Bearbeitung Ihres Angebots nötig ist. Dies gilt auch, wenn Sie uns bei einer Vergabeverhandlung oder späteren Beauftragung weitere Daten zur Verfügung stellen.
- 2.02 Wir weisen darauf hin, dass gegebenenfalls Dokumente wie Pläne, Rechnungen, Bürgschaften, Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Revisionsunterlagen ebenfalls von uns an den Bauherrn zur Bearbeitung weitergegeben werden.
- 2.03 Daten und Dokumente werden bei uns auf unbegrenzte Zeit, mindestens aber bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist, gespeichert und gegebenenfalls wieder verwendet, zum Beispiel beim Versand von Ausschreibungen.

3.00 Vertragsbestandteile

- 3.01 Bei Widersprüchen gelten nacheinander:
- a) Bauvertrag/Auftragsschreiben
 - b) Protokoll zur Vergabeverhandlung
 - c) Leistungsbeschreibung
 - d) Zusätzliche Vertragsbedingungen
 - e) Besondere Vertragsbedingungen
 - f) Zusätzliche technische Vertragsbedingungen
 - g) Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
 - h) Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
DIN 1961 (VOB/B)
- 3.02 Alle Angebotsunterlagen und Zeichnungen bleiben Eigentum des Auftraggebers bzw. des Architekten/Fachingenieurs. Sie dürfen vom Bieter nur für die Ausarbeitung des geforderten Angebots verwendet werden und müssen mit dem Angebot zurückgegeben werden. Dies gilt auch für den Fall, dass der Bieter kein Angebot abgeben will.
- 3.03 Streichungen und Änderungen dürfen in den Angebotsunterlagen vom Bieter nicht
-

vorgenommen werden. Alternativvorschläge sind in einem gesonderten Schreiben zu unterbreiten und zu erläutern bzw. zu begründen.

4.00 Ausschreibung und Vergabe

- 4.01 Die Ausarbeitung von Angeboten sowie Besuche, Bemusterungen oder die sonstige Kommunikation und der Informationsaustausch im Zusammenhang mit der Angebotsabgabe sind für uns kostenfrei.
- 4.02 Der Bieter ist zwei Monate, vom Abgabetermin an gerechnet, an sein Angebot gebunden.
- 4.03 Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über preisbindende Faktoren der angebotenen Leistungen zu unterrichten und sich mit den örtlichen Verhältnissen am Ort der Leistungserbringung vertraut zu machen. Die Planunterlagen können beim Architekten bzw. bei den Fachingenieuren eingesehen werden.
- 4.04 Nach Aufforderung durch den Auftraggeber hat der Bieter nachzuweisen, dass er bereits vergleichbare Bauleistungen ausgeführt hat. Der Bieter ist personell in der Lage jederzeit eine Baustellenmindestbesetzung des fachlich qualifizierten Personals dauerhaft vorzuhalten.

5.00 Leistungen und Preise

- 5.01 Alle Preise sind Festpreise.
- 5.02 Nachtrags-/Zusatzangebote sind auf Grundlage der Kalkulation des Hauptangebotes zu erstellen. Für alle Nachträge und Zusatzangebote gelten sämtliche in 2.01 aufgeführten Vertragsbestandteile und auch etwaige zusätzliche Vereinbarungen über Abgebot, Skonto usw.
- 5.03 Für alle gelieferten oder eingebauten Maschinen und Geräte oder sonstige Bauteile sind entsprechende Bedienungs-, Wartungs- oder Pflegevorschriften sowie Schaltpläne und Schemazeichnungen spätestens bei der Abnahme an den Auftraggeber zu übergeben. Außerdem müssen solche Vorschriften in unmittelbarer Nähe der Maschinen und Geräte, gut sichtbar und gegen Beschädigung geschützt, angebracht werden. Der Auftragnehmer muss den Auftraggeber oder dessen Beauftragten bzw. den Nutzer kostenfrei in die Bedienung und Funktion der erstellten Anlagen einweisen.

6.00 Nebenleistungen

- 6.01 Der Auftragnehmer muss alle erforderlichen Genehmigungen und Prüfungen bei Behörden und Ämtern von sich aus rechtzeitig beantragen und auf seine Rechnung durchführen lassen. Die Bauleitung ist davon vorher rechtzeitig zu unterrichten.

7.00 Abtretungen

- 7.01 Die Abtretung von Forderungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist nur einvernehmlich und mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

8.00 Gewerbeanmeldung/Versicherungen

- 8.01 Der Bieter bestätigt, dass sein Betrieb beim zuständigen Gewerbeaufsichtsamt gemeldet und in das Handelsregister eingetragen ist und er seine Verpflichtungen gegenüber dem Finanzamt erfüllt hat. Weiterhin bestätigt er, dass er Mitglied seiner zuständigen Berufsgenossenschaft ist, dass er eine Haftpflichtversicherung hat und diese Beiträge und die der Krankenkassen regelmäßig entrichtet.
- 8.02 Der Bieter erklärt, dass er bei der Ausführung der Leistung das gesetzliche Mindestentgelt an seine Beschäftigten bezahlt bzw. bei Tarifbindung die entsprechenden Tariflöhne.
- 8.03 Der Auftragnehmer muss mit seinem Betrieb ausreichend für alle die aus diesem Vertrag sich ergebenden Verpflichtungen gegen Haftpflicht versichert sein.

9.00 Baustelle

- 9.01 Räume im Bauwerk dürfen nur mit Genehmigung der örtlichen Bauleitung auf eigenes Risiko als Lagerraum verwendet werden. Diese Räume müssen für die Ausführung von Bauleistungen anderer Unternehmer jederzeit zugänglich sein.

Ein durch den Baufortschritt notwendiger Umzug in andere Räume ist auf Verlangen der örtlichen Bauleitung unverzüglich und kostenlos auszuführen, so dass andere Arbeiten nicht behindert werden.

- 9.02 Der Auftragnehmer übernimmt eigenverantwortlich die fachgerechte Entsorgung des eigenen Baumülls bzw. Restmaterials auf eigene Rechnung. Der Auftragnehmer hat die Baustelle nach Beendigung seiner Arbeiten in einen sauberen Zustand zu versetzen und zu räumen. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist dem Auftraggeber unaufgefordert nachzuweisen.

Wird angefallener Bauschutt vom Auftragnehmer nach einmaliger Aufforderung nicht beseitigt, ist die Bauleitung des AG berechtigt, ohne nochmalige Ankündigung, Ersatzvornahme zu Lasten des Verursachers durchzuführen.

- 9.03 Bei der Ausführung von Arbeiten Grabarbeiten jeder Art hat sich der Auftragnehmer in Eigenverantwortung zu vergewissern, ob und wo sich Kabel für Strom, Fernmeldezwecke, Hochspannungsleitungen, Entwässerungs-, Gas-, Wasser- oder sonstige Leitungen sowie Polygon- und Marksteine befinden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die vorgenannten Hindernisse eigenverantwortlich vor Beschädigung zu schützen.
- 9.04 Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass für die Ausführung seines Gewerks in mehrere Abschnitten erfolgt und ggf. mehrere Baustellenanfahrten nötig sind. Separate Anfahrten, Anfahrten für zeitversetzte Ausführungen und Materiallieferungen etc. werden nicht gesondert vergütet, diese sind einzukalkulieren.

10.00 Bauwesenversicherung

- 10.01 Der Auftraggeber behält sich den Abschluss einer Bauwesenversicherung auf Basis der ABN vor. Die von ihm dafür zu entrichtende Prämie wird mit 0,3 % der Abrechnungssumme verrechnet. Im Schadensfall hat der Auftragnehmer lediglich Anspruch auf den von der Versicherung erstatteten Betrag, die Selbstbeteiligung trägt der Auftragnehmer. Für die Anerkennung eines Versicherungsfalles ist in jedem Fall eine polizeiliche Anzeige durch den Auftragnehmer nachzuweisen.
-

11.00 Vertragsstrafe

- 11.01 Eine Vertragsstrafe wird vereinbart und beträgt für verzugsbedingte Überschreitung des vereinbarten Endtermins 0,20 % der Nettoabrechnungssumme je Werktag. Sie ist begrenzt auf max. 5,00 % der Nettoabrechnungssumme. Für verzugsbedingte Überschreitung von vereinbarten Einzelfristen beträgt sie 0,20 % der zum Zeitpunkt der jeweiligen Einzelfrist fällig werdenden Nettoabrechnungssumme oder dem Leistungsstand und ist begrenzt auf max. 5,00 % der Nettoabrechnungssumme. Verwirkte Vertragsstrafen, die auf derselben Ursache beruhen, werden aufeinander angerechnet.

Sollte trotz Überschreitung der Einzelfristen der Endtermin eingehalten werden, entfallen die wegen Überschreitung der Einzelfristen verwirkten Vertragsstrafen. Dies gilt nicht, wenn infolge der Überschreitung eines Zwischentermins die an den Zwischentermin anknüpfenden Nachfolgewerken nicht zum Endtermin abgeschlossen sind.

Die Vertragsstrafe gilt auch dann, wenn infolge Vereinbarung neuer Fristen oder Verlängerung der Einzelfristen oder Verschiebung des Endtermins aufgrund einer Verlängerung der Bauzeit oder durchgreifender Neuordnung des Bauablaufs eine Veränderung der Termine erfolgt.

12.00 Stunden- bzw. Tagelohnarbeiten/Arbeiten auf Nachweis

- 12.01 Es gelten die gleichen Vertragsbedingungen wie für das Hauptangebot.
- 12.02 Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung des Auftraggebers ausgeführt werden. Voraussetzung für die Bezahlung von Stundenlohnarbeiten ist, dass die Nachweise täglich in 2-facher Ausfertigung dem Bauleiter eingereicht und von diesem anerkannt werden.
- 12.03 Die Löhne verstehen sich einschließlich aller Zuschläge für Gemeinkosten, Gewinn, Auslösung, Wegegeld usw. sowie das Vorhalten aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Gerüste. Wenn im Vertrag ein Mischstundenlohn vereinbart wird, gilt dieser auf Gegenseitigkeit.
- 12.04 Polier- und Meisterstunden werden nur dann vergütet, wenn die Bauleitung deren Einsatz ausdrücklich verlangt hat.
- 12.05 Beim Einsatz von Fahrzeugen, Geräten und ähnlichem verstehen sich diese einschließlich aller Betriebsmittel, Unternehmerzuschlag, Bedienung, Fahrer usw. betriebsbereit. An- und Abtransport werden nicht gesondert vergütet.
- 12.06 Die Preise für Materialien sind einschließlich Lieferung frei Baustelle, Abladen, gegebenenfalls Zwischenlagern sowie einschließlich der eventuell erforderlichen Verpackung auszuweisen.

13.00 Abnahme

- 13.01 Es hat eine förmliche Abnahme statt zu finden. Das "in Benutzung nehmen" der Leistung durch den Auftraggeber stellt keine Abnahme im Sinne § 12 VOB/B dar.
-

14.00 Gewährleistung

14.01 Die Gewährleistungsfrist für Leistungen und Mängelbeseitigungsleistungen beträgt in Erweiterung des § 13 VOB 5 Jahre und 6 Monate.

15.00 Sicherheitsleistung

15.01 Abschlagszahlungen erfolgen mit einem Sicherheitseinbehalt in Höhe von 10 % der erbrachten nachgewiesenen Leistungen.

15.02 Schlusszahlungen erfolgen mit einem Sicherheitseinbehalt in Höhe von 5 %. Dieser kann durch eine unbefristete Bankbürgschaft abgelöst werden.

16.00 Abrechnung

16.01 Alle Rechnungen sind mit allen zur Prüfung notwendigen Unterlagen einzureichen.

16.02 Jede Abschlagsrechnung wird laufend nummeriert und muss die bisherige Gesamtleistung enthalten. Die bereits ausgezahlten Abschlagszahlungen werden, aufkummuliert von der bisherigen Gesamtleistung, abgezogen.

17.00 Bauwasser, Baustrom

17.01 Der Auftragnehmer für die Rohbauarbeiten trägt die bis zur Abnahme anfallenden gesamten Kosten für Bauwasser und Baustrom allein.

Ab diesem Zeitpunkt werden die Kosten für Bauwasser und Baustrom auf alle am Bauwerk beteiligten Handwerker mit 1,3 % der Abrechnungssumme umgelegt.

18.00 Gerichtsstand

18.01 Für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist Gerichtsstand und Erfüllungsort der Sitz des Auftraggebers.

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (Stand 03/2016)**Angebotsbearbeitung:**

Das Leistungsverzeichnis ist mit allen ausgefüllten Positionen, auch Einheitspreis-Positionen, an die **staiber projektbau gmbh** zurückzusenden.

Vor Abgabe des Angebotes muss sich der Bieter ausreichend über die örtlichen Verhältnisse informieren. Nachforderungen wegen Unkenntnis der Örtlichkeiten werden nicht anerkannt.

Sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes bestimmt wird, verstehen sich alle Angebote für fertige Leistungen.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Ab-laden und Lagern auf der Baustelle, sowie Transporte, Vorbereitungs-, Neben- und Nacharbeiten. Nebenangebote müssen auf besonderer Anlage kenntlich gemacht werden.

Die Zulässigkeit und Verwendbarkeit der im Leistungsverzeichnis aufgeführten Materialien hat der Bieter vor Angebotsabgabe verbindlich zu prüfen und bei nicht geeigneter Ausführung sofort schriftlich anzuzeigen und zu begründen. Die im Text ausgewiesene Funktions-, Betriebs- und Qualitätsanforderungen sind Mindestanforderungen und müssen bei Alternativangeboten ebenfalls eingehalten werden.

Firmeneigene Vordrucke oder Leistungsbeschreibungen sind zugelassen, in diesem Fall erkennt der Bieter die Urschrift des Auftraggebers als allein verbindlich an. Alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengen sind Zirka-Mengen, die dazugehörigen Einheitspreise bleiben bei Massenmehrungen oder -minderungen unverändert.

Ist eine Bestimmung dieses Leistungsverzeichnisses - aus welchen Gründen auch immer - unwirksam, so berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen in keiner Weise. Treffen einzelne Bestimmungen der Vorbemerkungen für die ausgeschriebenen Leistungen nicht zu, so sind diese nichtig.

Bauleitung:

Der Auftraggeber ernennt zu seiner Vertretung einen örtlichen Bauleiter. Er nimmt alle Rechte des Auftraggebers wahr.

Der Auftragnehmer hat bei Abschluss des Bauvertrags einen verantwortlichen Fachbauleiter im Sinne der LBO schriftlich zu benennen. Dieser ist Ansprechpartner für den Bauleiter des Auftraggebers und koordiniert eigenverantwortlich die Leistung des Auftragnehmers und nimmt an den Baubesprechungen teil.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, rechtsverbindlich und unwiderruflich, aktiv keine unmittelbaren Kontakte zum Kunden des Auftraggebers, oder in unmittelbare vertragliche Beziehungen, zu diesem zu treten. Bemusterungen und Planfreigaben erfolgen ausschließlich über den Auftraggeber.

Terminliche Abwicklung, Koordination:

Die terminliche Abwicklung und die zeitliche Kontrolle der Baudurchführung erfolgt mittels der vom Auftraggeber aufgestellten Terminpläne und -listen. Der Auftragnehmer erkennt diese Steuerung als für ihn verbindlich an.

Er ist verpflichtet, dem Auftraggeber alle Angaben zu machen, die zur Steuerung des Projekts erforderlich sind, z.B. die Dauer von Vorgängen, Lieferzeiten, Abhängigkeiten, geplante bzw. vorhandene Kapazitäten.

Prüfen der Vorleistungen:

Vor Arbeitsbeginn hat der Auftragnehmer die Vorleistungen sowohl in Bezug auf die Qualität als auch auf die Maßtoleranzen entsprechend der DIN 18202 zu prüfen. Differenzen bzw. Beanstandungen sind der Bauleitung des Auftraggebers schriftlich mitzuteilen (§4, Nr. 3 VOB/B). Der Hinweis hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Beanstandungen vor Beginn der Arbeiten des Auftragnehmers vom Verursacher noch korrigiert werden können.

Nachträgliche Beanstandungen werden nicht mehr anerkannt.

Bautagebuch:

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ein Bautagebuch zu führen und eine Kopie des Bautagebuchs mindestens wöchentlich der Bauleitung des Auftraggebers zu übergeben.

Arbeitstäglich sind mindestens zu dokumentieren: Datum, Wetter, Bauvorhaben, Gewerk, Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter, eingesetzte Baugeräte/-maschinen, Baufortschritt und besondere Vorkommnisse.

ZTV - METALLZARGEN (Stand 2015)

=====

Für die ausgeschriebenen Metallzargenarbeiten gelten die DIN 18 357, DIN 18 360, DIN 18 364 und DIN 18 299 als Bestandteil der VOB vereinbart.

Abweichende/ergänzende/zusätzliche Anforderungen:**Metallschutz/Beschichtungen**

Es sind nur neue und unbeschadete Zargen einzubauen. Oberflächen ja nach Anforderung grundiert oder feuer- bzw. flammenschutzverzinkt.

Einbau / Beschläge / Zubehör

Die Zargen sind mit Unterkonstruktionen/Bandtaschen oder kompletten Bändern und Schließschlitzen für Falle und Riegel einschl. Schutzkasten in Standardanordnung zu liefern und fachgerecht einzubauen, in Massivwänden einschl. Mörtelverguss.

In Sichtwänden sind das Herstellen von Aussparungen für und Befestigungen mit Mauerankern unzulässig.

Die Dichtungen bestehen aus Mehrkammer-Hohlprofilen. Diese sind nach den Malerarbeiten einzubauen. Bei fertig beschichteten Zargen sind die Dichtungen gleich einzulegen.

Maßangaben

Die im LV angegebenen Größen sind in der Regel Rohbau-Richtmaße, die Zargentiefen beziehen sich auf die Rohwanddicke. Zur Ermittlung der Zargentiefe sind zu diesen Maßen die Wandbeschichtungen - Putz, Fliesen, Bekleidungen usw. - übliche Bautoleranzen und die Zargenüberstände hinzuzurechnen.

AUFMASS UND ABRECHNUNG erfolgen nach VOB, abweichend jedoch:**Aussparungen usw.**

Herstellen und Schließen von Aussparungen, Löchern, Schlitzen und Durchbrüchen für Bandtaschen, Befestigungen, Türschließer und ähnliches werden nicht aufgemessen und abgerechnet.

Sondermaße

Eventuell erforderliche, jedoch nicht ausgeschriebene Zargengrößen sind vor Beginn der Arbeiten schriftlich anzubieten.

Besondere Leistungen

Alle besonderen Bauteile, Formstücke, Verbindungen, Hilfsmittel und Erschwernisse im Sinne der VOB, DIN 18 335 usw., Abschnitt 4.2 (Besondere Leistungen), die im LV nicht besonders beschrieben wurden, die aber zur einwandfreien Fertigstellung der Arbeiten gehören, sind in die Einheitspreise der Hauptpositionen einzurechnen.

Die zur Kalkulation erforderliche Einsichtnahme in die Planungsunterlagen (auch Statik) und sich daraus evtl. ergebende Zusatzangebote hat der Anbieter spätestens vor Auftragserteilung durchzuführen bzw. abzugeben.

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Der Planaustausch erfolgt digital als pdf-, in Absprache auch als dwg- oder dxf-Datei.

ZTV - METALLTÜREN UND -TORE (Stand 2015)

=====

Für die ausgeschriebenen Metalltür- und -Torarbeiten gelten die DIN 18 357, DIN 18 360, DIN 18 361, DIN 18 364 und DIN 18 299 als Bestandteil der VOB vereinbart.

Abweichende/ergänzende/zusätzliche Anforderungen:**Metallschutz/Beschichtungen**

Alle Stahlteile, -Befestigungen und Verbindungen sind - außer wenn ausdrücklich anders beschrieben - bereits vor der Anlieferung an die Baustelle einwandfrei zu entrostern und mit einem bleifreien Rostschutzanstrich gemäß DIN 18 364 zu versehen. An der Baustelle sind alle durch Schweißen usw. verursachten Beschädigungen sofort auszubessern.

Edelstahlteile, -befestigungen usw. sind - auch ohne besondere Erwähnung in der Leistungsbeschreibung - zu verwenden, wenn sie aufgrund von Normen, Vorschriften, Hersteller-/Richtlinien und ähnlichem, nach dem Stand der Technik erforderlich sind.

Einbau/Beschläge/Zubehör

Die Türen und Tore sind mit kompletten Standardbeschlägen einzubauen, vorgerichtet für Profilzylinder, Drückergarnituren schwarz mit Kurzschild, Außentüren und -Tore mit äußerem fest stehendem Knopf und Sicherung gegen Ausheben, wenn im LV nichts anderes vorgesehen ist.

Für Feuerschutztüren und -Tore sind entsprechende zugelassene Beschläge einzubauen. Sind Aluminium-, Edelstahl- oder Nyldrückergarnituren (ggfs. als Mehrpreisposition) vorgesehen, sind provisorische Drückergarnituren einzubauen und erst kurz vor Bezugfertigkeit - nach Aufforderung durch die Bauleitung - gegen die endgültigen Garnituren auszuwechseln.

Muster sind vorzulegen.

Beim Einbau von Türen in Massivwänden ist der Mörtelverguss der Zargen einzurechnen. Das Einputzen erfolgt bauseits.

Verglasungen

Für erforderliche Tür- und Torverglasungen sind nur zugelassenen Systeme einzubauen.

Zulassung

Sind Brand-, Feuer-, Schallschutz-, Sicherheits-, Wärmeschutzvorschriften usw. vorgeschrieben, so ist die Einhaltung dieser Vorschriften schriftlich nachzuweisen.

Tore, kraftbetrieben, mit und ohne Verglasung, müssen der ArbStättV, den ASR und dem Gesetz über technische Arbeitsmittel (Maschinenschutzgesetz) entsprechen. Eventuell zusätzlich erforderliche, nicht im LV beschriebene, Sicherheitseinrichtungen sind unaufgefordert anzubieten.

Besondere Bauteile/Verglasungen

Die elektrische Zuleitung bis zum Hauptschalter erfolgt bauseits. Sofern im LV nichts anderes beschrieben, liefert der AN den Hauptschalter.

Die zur Kalkulation erforderliche Einsichtnahme in die Zeichnungen und sich daraus evtl. ergebende Zusatzangebote hat der Anbieter spätestens vor Auftragserteilung durchzuführen bzw. abzugeben.

Maßangaben

Die im LV angegebenen Größen sind in der Regel Rohbau-Richtmaße, die angegebene Tiefe von Umfassungszargen bezieht sich auf die Rohwanddicke. Zur Ermittlung der Zargentiefe sind zu diesen Maßen die Wandbeschichtungen - Putz, Fliesen, Bekleidungen usw. - übliche Bauleranzen und die Zargenüberstände hinzuzurechnen.

AUFMASS UND ABRECHNUNG erfolgen nach VOB, abweichend jedoch:**Aussparungen usw.**

Herstellen und Schließen von Aussparungen, Löchern, Schlitzern und Durchbrüchen für Bandtaschen, Befestigungen, Türschließer und ähnliches werden nicht aufgemessen und nicht abgerechnet.

Sondermaße

Eventuell erforderliche, jedoch nicht ausgeschriebene Zargengrößen sind vor Beginn der Arbeiten schriftlich anzubieten.

Besondere Leistungen

Alle besonderen Bauteile, Formstücke, Verbindungen, Hilfsmittel und Erschwernisse im Sinne der VOB, DIN 18 335 usw., Abschnitt 4.2 (Besondere Leistungen), die im LV nicht besonders beschrieben wurden, die aber zur einwandfreien Fertigstellung der Arbeiten gehören, sind in die Einheitspreise der Hauptpositionen einzurechnen. Die zur Kalkulation erforderliche Einsichtnahme in die Planungsunterlagen (auch Statik) und sich daraus evtl. ergebende Zusatzangebote hat der Anbieter spätestens vor Auftragserteilung durchzuführen bzw. abzugeben.

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Der Planaustausch erfolgt digital als pdf-, in Absprache auch als dwg- oder dxf-Datei.

Bei statisch nachzuweisenden Bauteilen außerdem:
für Prüfstatiker 2-fach Werk- und Detailpläne sowie Statik.

PRÜFSTATIK wird bauseits beauftragt.

ZTV - HOLZTÜREN (Stand 2015)

=====

Für die ausgeschriebenen Holztürarbeiten gelten die DIN18 355, DIN 18 357 sowie ggfs. DIN 18 361 und DIN 18 299 als Bestandteil der VOB vereinbart.

Abweichende/ergänzende/zusätzliche Anforderungen:**ALLGEMEIN****Zeichnungen**

Die evtl. dem LV beigefügte Türübersicht/-Liste dient der Darstellung der Türaufteilung und -größen. Die zu verschiedenen Positionen beigefügten Detailskizzen dienen als Anhalt für die Angebotsbearbeitung und stellen eine mögliche Lösung dar. Andere Lösungen können angenommen werden, wenn sie die Anforderungen in formaler und technischer Hinsicht erfüllen.

Zulassung

Sind Brand-, Feuer-, Schallschutz-, Güte-, Sicherheits-, Wärmeschutzvorschriften usw. vorgeschrieben, so ist die Einhaltung dieser Vorschriften schriftlich nachzuweisen.

Geräte/Gerüste

Notwendige Geräte und Gerüste können, soweit vorhanden, nach Absprache mit der Bauleitung mitbenutzt werden.

ANFORDERUNGEN AN DIE KONSTRUKTION**Allgemeine Anforderungen**

Die Türen bzw. Türblätter müssen - entsprechend der angegebenen Beanspruchungsgruppe oder dem angegebenen Verwendungszweck - die erforderlichen Eigenschaften aufweisen.

Für die Qualitätsbeurteilung gilt RAL-RG 426 Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen der Gütegemeinschaft Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen e.V., Giessen.

Türenklassen

Die Anforderungsklassen der Türen ist gemäß den Klimaklassen und mechanischen Beanspruchungsgruppen des ift-Rosenheim zu wählen.

OBERFLÄCHEN / AUSFÜHRUNG / WERKSTOFFE**Holztüren**

Die Rahmen-, Falzausbildung usw. sowie die Materialdicken erfolgen nach DIN, außer wenn der Ausschreibung besondere Details beiliegen.

Falze zur Aufnahme von Verglasungen müssen den Normen und bei Verwendung von Mehrscheiben-Isolierglas auch den Einbaurichtlinien der Isolierglashersteller entsprechen.

Die Mittellage der Holztürblätter muss aus mindestens Röhrenspanstreifen bestehen, soweit nicht wegen Feuer-, Schallschutz- oder ähnlichen Anforderungen Röhren- oder Vollspanplatten-Einlagen erforderlich sind.

Eine dauerhafte und sichere Befestigung von Beschlag- und Verbindungsteilen muss gewährleistet sein.

Alle Türen erhalten dreiseitig umlaufende, auswechselbare Gummi bzw. Kunststoff-Hohlkammer-Lippendichtungen.

Für alle Türen gilt Holzqualität nach DIN 68 360 Teil 1,
Klebstoff: nach DIN 68 602: B 1/ 2 / 3 je nach Beanspruchung

Für den Anstrich einschließlich dem Grundanstrich gilt DIN 68 805.
Der Anstrich ist nach den Richtlinien der Anstrichmittelhersteller auszuführen.

Kunststofftüren

Bei Türen mit Kunststoffbeschichtungen sind auch alle sichtbaren Kanten mitzubeschichten.

Die Schichtdicke bei Hochdruck-Schichtstoffplatten entsprechend DIN EN 438 muss mindestens CPL 0,2/0,3mm betragen.

Kunststofftüren für Nassräume dürfen keine Holzbestandteile enthalten. Ansonsten Ausführung wie vor beschrieben.

Falzdichtung

Die Falzdichtungen zwischen Flügel und Rahmen sind rund umlaufend in einer Ebene einzubauen. Die Dichtungsprofile müssen auswechselbar und auch an Stößen und in den Ecken dicht sein.

BESCHLÄGE**Allgemeines**

Die Beschläge müssen den zu erwartenden Belastungen entsprechend ausgebildet und die verwendeten Werkstoffe müssen gegen Korrosion geschützt sein. Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein.

Türbänder

Türbänder müssen einen Öffnungswinkel von 180 Grad zulassen.

Türdrücker / Schilder

Es sind ausschließlich Markenfabrikate zugelassen.

Auch ohne besondere Erwähnung in der Leistungsbeschreibung sind alle Drücker als komplette Garnituren einschl. Kurzschildern oder Rosetten in die Positionen einzurechnen.

Türschlösser usw.

Die Forderungen der DIN 18 357 sind einzuhalten.

VERGLASUNG**Glasdicken**

Die Glasdicken sind nach den Vorschriften der Glashersteller zu ermitteln. Falls besondere Belastungen anzusetzen sind oder der Einbau von Sondergläsern geplant ist, wird in den einzelnen Positionen darauf hingewiesen.

Glaseinbau

Die Befestigung des Glases erfolgt mit Glashalteleisten, die mit Schrauben im Abstand von 25 bis 30 cm zu befestigen sind.

Glas

Es dürfen nur zugelassene, der Beanspruchung entsprechende Gläser verwendet werden, Prüfzeugnisse sind vorzulegen.

EINBAU**Allgemeines**

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und - bei Außentüren auch das Außenklima - sind zu berücksichtigen.

Befestigung

Die Befestigung der Zargen und Türen im erforderlichen Abstand darf nur unsichtbar erfolgen.

Die - je nach Rahmenart und Wandoberfläche - erforderlichen Putzbretter, Blindfutter, Einputzprofile usw. sind nach Angabe der Bauleitung und rechtzeitig einzubauen.

Abdichtung zum Baukörper

Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden, d.h. Anforderungen aus Wärme-, Feuchtigkeits-, Schallschutz und Fugenbewegungen sind zu beachten.

Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen müssen die Vorschriften der Hersteller berücksichtigt werden. Bei der Festlegung der Fugenbreite ist die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffes zu beachten.

Beschläge

Alle Positionen beinhalten Lieferung und Einbau sämtlicher Beschläge (falls nachfolgend nichts anderes festgelegt ist, in Standardausführung), sowie des erforderlichen Zubehörs.

Bei Türblättern in bauseitigen Stahlzargen werden die Dichtungsprofile vom Zargenhersteller geliefert und sind nach Abschluss der Anstricharbeiten vom AN einzubauen.

Von allen Beschlägen sind rechtzeitig Muster zur Auswahl vorzulegen, soweit nachfolgend nicht bestimmte Fabrikate und Typen vorgeschrieben wurden.

Außentüren sind grundsätzlich mit 2-tourigen Haustürschlössern, vorgerichtet für bauseitige Profilzylinder zu versehen, ebenso in Wohngebäuden die Wohnungseingangstüren.

In Büro-, Industrie-, öffentlichen Gebäuden usw. sind alle Türen, außer für die Toilettenräume, mit schweren 2-tourigen Schlössern, ebenfalls vorgerichtet für bauseitige PZ, zu versehen.

Türen, kraftbetrieben, mit und ohne Verglasung, müssen der Arbeitsstättenverordnung und den Arbeitsstättenrichtlinien entsprechen.

Eventuell zusätzlich erforderliche, nicht im LV beschriebene, Sicherheitseinrichtungen sind unaufgefordert anzubieten.

Objektspezifische Angaben

Soweit für einzelne Positionen andere oder zusätzliche Beanspruchungen und Anforderungen anzusetzen sind, sind diese in der Beschreibung der Positionen angegeben.

BESONDERE LEISTUNGEN

Alle besonderen Bauteile, Formstücke, Verbindungen, Hilfsmittel und Erschwernisse, die im LV nicht besonders beschrieben wurden, die aber zur einwandfreien Fertigstellung der Arbeiten gehören, sind in die Einheitspreise der Hauptpositionen einzurechnen.

Die zur Kalkulation erforderliche Einsichtnahme in die Planungsunterlagen (auch Statik) und sich daraus evtl. ergebende Zusatzangebote hat der Anbieter spätestens vor Auftragserteilung durchzuführen bzw. abzugeben.

Sondermaße

Eventuell erforderliche, jedoch nicht ausgeschriebene Zargengrößen sind vor Beginn der Arbeiten schriftlich anzubieten.

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Der Planaustausch erfolgt digital als pdf-, in Absprache auch als dwg- oder dxf-Datei.

LB 89 - ARBEITEN AUF NACHWEIS

Stand 2015

ALLGEMEIN

Für diese Arbeiten gelten die gleichen Vertragsbedingungen wie für das Hauptangebot. Arbeiten auf Nachweis dürfen nur nach Genehmigung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Polier- und Meisterstunden werden nicht anerkannt, die Abrechnung erfolgt als Vorarbeiter/Obermonteur.

STUNDENLOHN

Die Löhne verstehen sich einschließlich aller Zuschläge für Gemeinkosten, Gewinn, Auslösung, Wegegeld usw. sowie das Vorhalten aller erforderlichen Geräte, Werkzeuge und Gerüste. Wenn im Vertrag ein Mischstundenlohn vereinbart wird, gilt dieser auf Gegenseitigkeit.

GERÄTE

Beim Einsatz von Fahrzeugen, Geräten und ähnlichem verstehen sich diese einschließlich aller Betriebsmittel, Unternehmerzuschlag, Bedienung, Fahrer usw. betriebsbereit. An- und Abtransport werden nicht gesondert vergütet.

MATERIAL

Die Preise für Materialien sind einschließlich Lieferung frei Baustelle, Abladen, ggfs. Zwischenlagern sowie einschließlich der eventuell erforderlichen Verpackung auszuweisen.

NACHWEIS

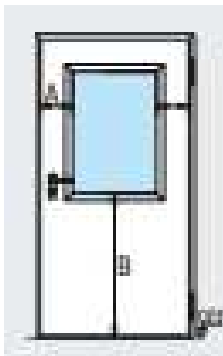
Rapporte über die geleisteten Arbeiten sind der Bauleitung täglich zur Unterschrift vorzulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- 1 Hallen
- 1.1 Stahltüren
- 1.1.1 Verladebereich, Montage, Füge-und Schweißhalle, Lagerhalle

1.1.1.1 **Stahltürelement Größe 1135x2135 NA, DIN links, außen**
 Halle
 Rohbaumaß: 1135x2135mm
 Aufbau: +-0cm

Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Befestigung: Rohrrahmen
 Blockzarge
 Dünnfalz
 Anschlag: DIN links
 Absenkichtung: mit Absenkichtung (schall-ex)
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten)
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.
 Panikbeschlag D
 Notausgangstüre



Türelemente:
 0.02-3 Fluchttür
 0.03-4 Fluchttür
 0.04-4 Fluchttür

3 St

1.1.1.2 **Stahltürelement Größe 1135x2135 DIN links, außen**
 Halle

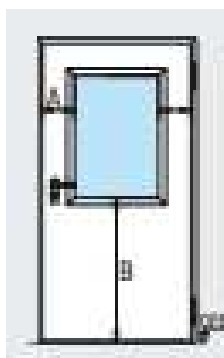
Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohbaumaß: 1135x2135mm
 Aufbau: +-0cm

Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Befestigung: Rohrrahmen
 Blockzarge
 Dünnfalz
 Anschlag: DIN links
 Absenkündigung: mit Absenkündigung (schall-ex)
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten)
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.



Türelemente:
 0.04-5 Stahltüre
 0.01-3 Stahltüre

2 St

1.1.1.3 **Stahltürelement Größe 1135x2650 NA, DIN rechts, außen**

Halle
 Rohbaumaß: 1135x2650mm
 (Türe 1135x2135 + Oberlicht 1135x515)
 Aufbau: +-0cm

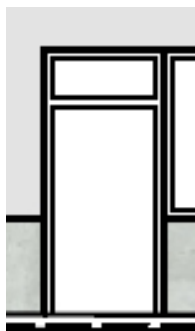
Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Befestigung: Rohrrahmen
 Blockzarge
 Dünnfalz
 Anschlag: DIN rechts
 Absenkündigung: mit Absenkündigung (schall-ex)
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergründiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.
 Panikbeschlag D
 Notausgangstüre



Türelemente:
 0.04-1 Fluchttür
 0.03-1 Fluchttür
 0.02-1 Fluchttür

3 St

1.1.1.4 **Stahltürelement Größe 1135x2135 DIN rechts, innen**

Halle
 Rohbaumaß: 1135x2135mm
 Aufbau: +-0cm

Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Blockzarge
 Dünnfalz
 Anschlag: DIN rechts
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergründiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten)
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.

Türelemente:
 0.03-3 Stahltüre

Übertrag:

GU 287-21 Binder Neubau Werk V

Stahl- und Brandschutztüren

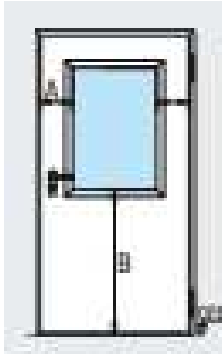
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	0.04-6 Stahltüre		2 St	.....	.....
1.1.1.5	<p>Stahltüreelement Größe 1135x2135 DIN links, innen Halle Rohbaumaß: 1135x2135mm Aufbau: +-0cm Ansicht neue Halle</p> <p>Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material Türblatt 1-flg. gefälzt Blockzarge Dünnfalz Anschlag: DIN links Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet Beschlag: Kurzschildgrt Standard Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder Beschlag: Drücker/Drücker Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl. RAL9002 für bauseitigen Endanstrich Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten) GLS/OTS Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.</p> <p><u>Türeelemente:</u> 0.04-3 Stahltüre 0.04-2 Stahltüre 0.03-2 Stahltüre</p>		2 St	.....	.....
1.1.1.6	<p>Stahltüreelement Größe 1135x2135 NA, DIN links, innen Halle Rohbaumaß: 1135x2135mm Aufbau: +-0cm Ansicht neue Halle</p> <p>Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material Türblatt 1-flg. gefälzt Blockzarge Dünnfalz Anschlag: DIN links Absenkichtung: mit Absenkichtung (schall-ex) Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet Beschlag: Kurzschildgrt Standard Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder Beschlag: Drücker/Drücker Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl. RAL9002 für bauseitigen Endanstrich Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten) GLS/OTS Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw. Panikbeschlag D</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Notausgangstüre



Türelemente:
0.01-1 Stahltüre
0.01-2 Stahltüre

2 St

1.1.1 Verladebereich, Montage, Füge-und Schweißhalle, Lagerhalle

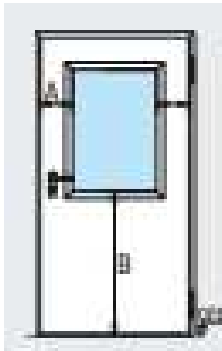
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.2 Pressenhalle

1.1.2.1 Stahltürelement Größe 1135x2135 NA, DIN links, außen

Halle
 Rohbaumaß: 1135x2135mm
 Aufbau: +-0cm

Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Blockzarge
 Dünnfalz
 Anschlag: DIN links
 Absenkichtung: mit Absenkichtung (schall-ex)
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten)
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.
 Panikbeschlag D
 Notausgangstüre



Türelemente:
 0.05-4 Fluchttür
 0.05-6 Fluchttür
 0.05-2 Fluchttür

3 St

1.1.2.2 Stahltürelement Größe 1135x2135 NA, DIN rechts, außen

Halle
 Rohbaumaß: 1135x2135mm

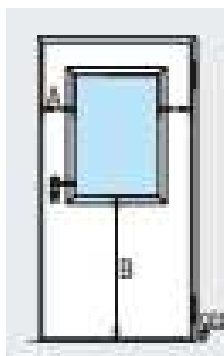
Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Blockzarge
 Dünnfalz
 Anschlag: DIN rechts

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Absenkdichtung: mit Absenkdichtung (schall-ex)
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten)
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.
 Panikbeschlag D
 Notausgangstüre



Türelemente:
 0.05-1 Stahltüre

1 St

1.1.2.3 **Stahltürelement Größe 1135x2650 NA, DIN links, außen**

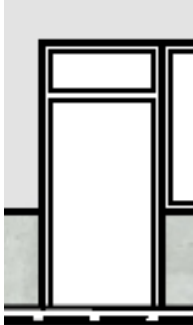
Halle
 Rohbaumaß: 1135x2650mm
 (Türe 1135x2135 + Oberlicht 1135x515)
 Aufbau: +-0cm

Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Befestigung: Rohrrahmen
 Blockzarge
 Dünnfalz
 Anschlag: DIN links
 Absenkdichtung: mit Absenkdichtung (schall-ex)
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.
 Panikbeschlag D
 Notausgangstüre

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



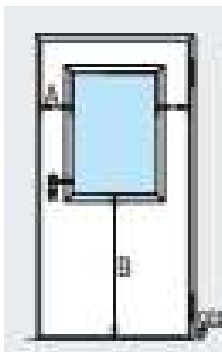
Türelemente:
0.05-5 Fluchttür

1 St

1.1.2.4 **Stahltürelement Größe 1135x2135 , DIN rechts, außen**

Halle
Rohbaumaß: 1135x2135mm
Aufbau: +-0cm

Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
Türblatt 1-flg. gefälzt
Blockzarge
Dünnfalz
Anschlag: DIN rechts
Absenkündigung: mit Absenkündigung (schall-ex)
Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
Beschlag: Kurzschildgrt Standard
Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
Beschlag: Drücker/Drücker
Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl.
RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten)
GLS/OTS
Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.



Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<u>Türelemente:</u>				
	0.05-7 Stahltür				
	0.05-8 Stahltür				
		3 St		.....	.....
				1.1.2 Pressenhalle	<u>.....</u>
				1.1 Stahltüren	<u>.....</u>
				1 Hallen	<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Technikgebäude

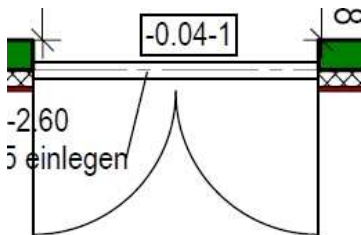
2.1 Stahltüren

2.1.1 Untergeschoss

2.1.1.1 Stahltürelement Größe 2385x2510 2-flügelig, außen

Stahl-Türelement 2flg. mit Eckzarge

Außentür Technikgebäude
 Pos. -0-04.-1, -0.04-2
 Größe: 2385x2510
 Knauf/Drücker als wärmegeädämmte 2-flügelige Stahltür, 62 mm dick, doppelwandig aus verzinktem Material, dreiseitig gefälzt, Dickfalz. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung
 Je Flügel Sicherungszapfen und Konstruktionsbänder mit Kugellager gemäß technischer Anforderung,
 Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet)
 Schloss: PZ
 nach außen öffnend, schwellenlos
 absenkbare Bodendichtung
 Fabrikat Teckentrup Stahltür dw 62-2 oder gleichwertig



2 St

2.1.1.2 Stahltürelement Größe 2010x2510 2-flügelig, außen

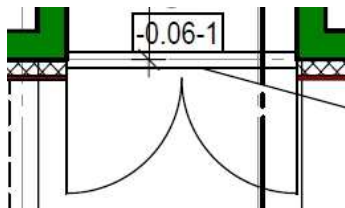
Stahl-Türelement 2flg. mit Eckzarge

Außentür Technikgebäude
 Pos. -0-06.-1
 Größe: 2385x2510
 Knauf/Drücker als wärmegeädämmte 2-flügelige Stahltür, 62 mm dick, doppelwandig aus verzinktem Material, dreiseitig gefälzt, Dickfalz. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung
 Je Flügel Sicherungszapfen und Konstruktionsbänder mit Kugellager gemäß technischer Anforderung,
 Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet)
 Schloss: PZ
 nach außen öffnend, schwellenlos
 absenkbare Bodendichtung
 Fabrikat Teckentrup Stahltür dw 62-2 oder gleichwertig

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



1 St

2.1.1.3 Stahltürelement Größe 3010x3010 2-flügelig, außen

Stahl-Türelement 2flg. mit Eckzarge

Außentür Technikgebäude

Pos. -0-01.-1, -0.02-2

Größe: 2385x2510

Knauf/Drücker als wärmedämmte 2-flügelige Stahltür, 62 mm dick, doppelwandig aus verzinktem Material, dreiseitig gefälzt, Dickfalz. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung

Je Flügel Sicherungszapfen und Konstruktionsbänder mit Kugellager gemäß technischer Anforderung,

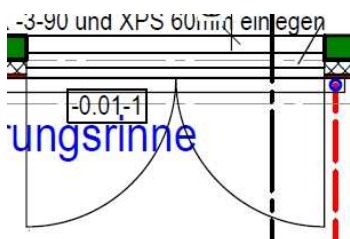
Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet)

Schloss: PZ

nach außen öffnend, schwellenlos

absenkbare Bodendichtung

Fabrikat Teckentrup Stahltür dw 62-2 oder gleichwertig



2 St

2.1.1.4 Stahltürelement Größe 2010x2135 2-flügelig, innen

Stahl-Türelement 2flg. mit Umfassungszarge

Innentür Technikgebäude

Pos. -0.02-1

Größe: 2010x2135

Bodenaufbau 0,015m

T30 RS

Knauf/Drücker inkl. Panikbeschlag D als wärmedämmte 2-flügelige Stahltür, 62 mm dick, doppelwandig aus verzinktem Material, dreiseitig gefälzt, Dickfalz. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung

Je Flügel Sicherungszapfen und Konstruktionsbänder mit Kugellager gemäß technischer Anforderung,

Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet)

nach innen öffnend, schwellenlos

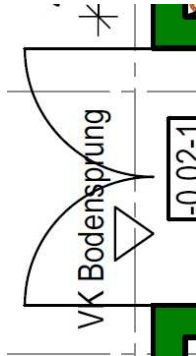
absenkbare Bodendichtung

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fabrikat Teckentrup Stahltür dw 62-2 oder gleichwertig

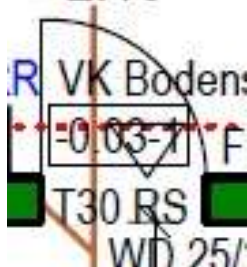


1 St

2.1.1.5 **Stahltürelement Größe 935x2135, DIN rechts, innen**

Technikgebäude
 Rohbaumaß: 935x2135mm
 Pos. -0.03-1

Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Umfassungszarge
 Bodenaufbau: 0,015m
 Dünnfalz
 Anschlag: DIN rechts
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.



1 St

2.1.1.6 **Stahltürelement Größe 1010x2135, DIN rechts, innen**

Technikgebäude
 Rohbaumaß: 1010x2135mm
 Pos. -0.05-1

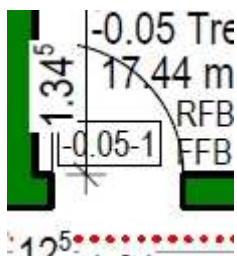
Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Türblatt 1-flg. gefälzt
 Umfassungszarge
 Bodenaufbau: 0,015m
 Dünnfalz
 Anschlag: DIN rechts
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergründiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.



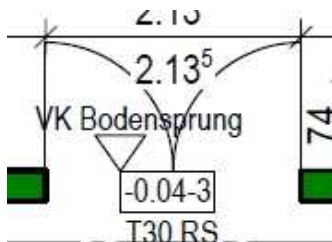
1 St

2.1.1.7 **Stahltürelement Größe 2125x2125 2-flügelig, T30 RS, innen**

Stahl-Türelement 2flg. mit Umfassungszarge

Innentür Technikgebäude
 Pos. -0.04-3, -0.07-1
 Größe: 2135x2135
 Bodenaufbau 0,015m
 T30 RS
 Knauf/Drücker inkl. Panikbeschlag D als wärmegeädämmte 2-flügelige Stahltür,
 62 mm dick, doppelwandig aus verzinktem Material, dreiseitig gefälzt, Dick-
 falz. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung
 Je Flügel Sicherungszapfen und Konstruktionsbänder mit Kugellager gemäß
 technischer Anforderung,
 Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet)

nach innen öffnend, schwellenlos
 absenkbare Bodendichtung
 Fabrikat Teckentrup Stahltür dw 62-2 oder gleichwertig



2 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2.1.1.8 **Stahltürelement Größe 1010x2135, DIN links, T30 RS, innen**

Stahl-Türelement mit Umfassungszarge

Innentür Technikgebäude

Pos. -0.07-2

Größe: 2135x2135

Bodenaufbau 0,015m

T30 RS

Knauf/Drücker inkl. Panikbeschlag D als wärmegeämmte 2-flüglige Stahltür, 62 mm dick, doppelwandig aus verzinktem Material, dreiseitig gefälzt, Dickfalz. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung

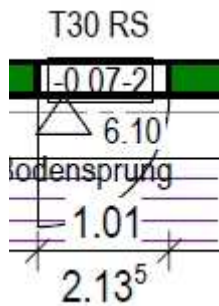
Je Flügel Sicherungszapfen und Konstruktionsbänder mit Kugellager gemäß technischer Anforderung,

Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet)

nach innen öffnend, schwellenlos

absenkbare Bodendichtung

Fabrikat Teckentrup Stahltür dw 62-2 oder gleichwertig



1 St

2.1.1 Untergeschoss

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.1.2 Erdgeschoss

2.1.2.1 Stahltürelement Größe 2010x2135, 2-flügelig, T90 RS, außen

Stahl-Türelement 2flg. mit Umfassungszarge

Außentür Technikgebäude

Pos. 0.11-1

Größe: 2010x2135

Bodenaufbau 0,00m

T90 RS

Drücker/Drücker inkl. Panikbeschlag D als wärmegeämmte 2-flügelige Stahl-

tür, 62 mm dick, doppelwandig aus verzinktem Material, dreiseitig gefälzt,

Dickfalz. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung

Je Flügel Sicherungszapfen und Konstruktionsbänder mit Kugellager gemäß

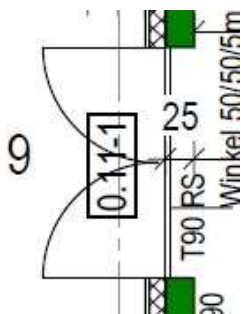
technischer Anforderung,

Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet)

nach außen öffnend, schwellenlos

absenkbare Bodendichtung

Fabrikat Teckentrup Stahltür dw 62-2 oder gleichwertig



1 St

2.1.2.2 Stahltürelement Größe 1135x2125, DIN links, T90 RS, außen

Stahl-Türelement mit Umfassungszarge

Innentür Technikgebäude

Pos. 0.11-2

Größe: 1135x2135

Bodenaufbau 0,00m

T90 RS

Drücker/Drücker inkl. Panikbeschlag D als wärmegeämmte 1-flügelige Stahl-

tür, 62 mm dick, doppelwandig aus verzinktem Material, dreiseitig gefälzt,

Dickfalz. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung

Je Flügel Sicherungszapfen und Konstruktionsbänder mit Kugellager gemäß

technischer Anforderung,

Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet)

nach außen öffnend, schwellenlos

absenkbare Bodendichtung

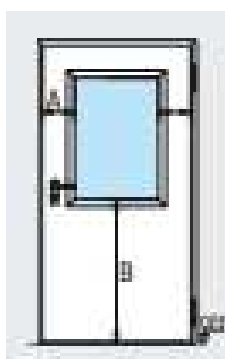
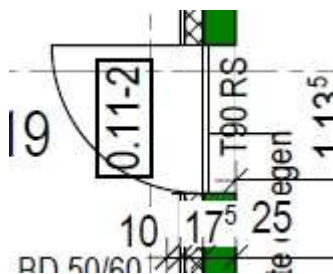
Fabrikat Teckentrup Stahltür dw 62-2 oder gleichwertig

Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



1 St

2.1.2.3

Bedarfsposition

Stahltürelement Größe 1135x2125, DIN links, T90 RS, außen

Stahl-Türelement mit Umfassungszarge

Innentür Technikgebäude

Pos. 0.11-2

Größe: 1135x2135

Bodenaufbau 0,00m

T90 RS

Drücker/Drücker inkl. Panikbeschlag D als wärmegeämmte 1-flüglige Stahl-tür, 62 mm dick, doppelwandig aus verzinktem Material, dreiseitig gefälzt,

Dickfalz. Flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung

Je Flügel Sicherungszapfen und Konstruktionsbänder mit Kugellager gemäß technischer Anforderung,

Oberfläche: Grundiert (umweltfreundlich pulverbeschichtet)

nach außen öffnend, schwellenlos

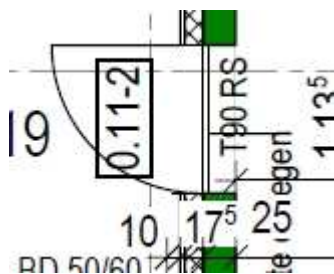
absenkbare Bodendichtung

Fabrikat Teckentrup Stahltür dw 62-2 oder gleichwertig

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



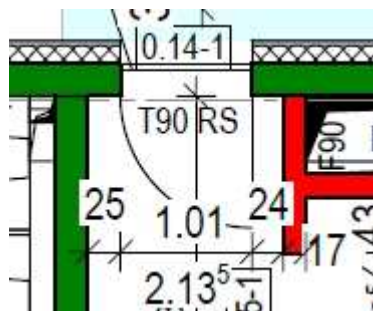
1 St

.....

nur E-Preis

2.1.2.4 **Stahlürelement Größe 1010x2135, DIN rechts, T90 RS innen**

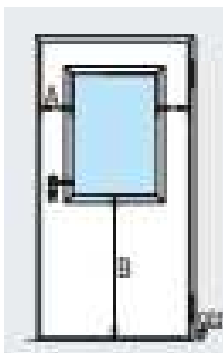
Halle
 Rohbaumaß: 1010x2135mm
 Pos. 0.14-1
 Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Eckzarge
 Dünnfalz
 T90 RS
 Anschlag: DIN rechts
 Absenkichtung: mit Absenkichtung (schall-ex)
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten)
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.
 Panikbeschlag D



Übertrag:

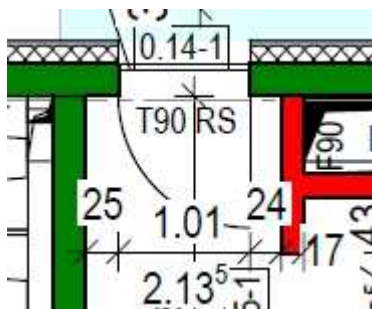
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:



1 St

2.1.2.5 Bedarfsposition
Stahltürelement Größe 1010x2135, DIN rechts, T90 RS, innen
 Halle
 Rohbaumaß: 1010x2135mm
 Pos. 0.14-1
 Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Eckzarge
 Dünnfalz
 T90 RS
 Anschlag: DIN rechts
 Absenkündigung: mit Absenkündigung (schall-ex)
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.
 Panikbeschlag D



1 St nur E-Preis

2.1.2 Erdgeschoss

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.1 Stahltüren

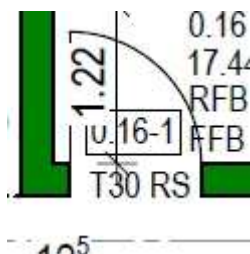
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.2 Holztüren

2.2.1 Erdgeschoss

2.2.1.1 Holztürelement Größe 1010x2135, DIN rechts, T30 RS, innen

Holz-Türelement
 Pos. 0.16-1
 Rohbaumaß: 1010x2135
 DIN rechts
 Aufbau: 25,0cm
 Wand: Beton
 Zarge: Stahlfassungszarge für gefälzte Türen für bauseitigen Anstrich
 Putzanschluss: v+h 15mm?
 Holzürblatt: Vollspankern
 Oberfläche: weiß lackiert
 Bänder: 2 eingebaute Bänder, Komplettband VX, Edelstahl
 PZ-Zylinder vorgerichtet
 Kante Einleimer massiv 3-seitig, Buche Folienkante
 Schalldämmmaß Rw P 37dB
 absenkbare Bodendichtung
 Drücker D/D
 Schwellenlos
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 oder glw.
 >90cm lichte Durchgangsbreite
 Panikbeschlag D



1 St

2.2.1.2 Holztürelement Größe 885x2135, DIN rechts

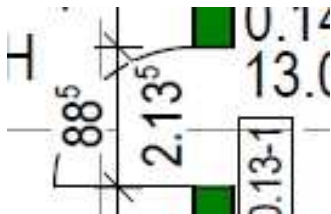
Holz-Türelement
 Pos. 0.13-1
 Rohbaumaß: 885x2135
 Bodenaufbau: 0,015m
 DIN rechts
 Aufbau: 25,0cm
 Wand: Beton
 Zarge: Stahlfassungszarge für gefälzte Türen für bauseitigen Anstrich
 Putzanschluss: v+h 15mm?
 Holzürblatt: Vollspankern
 Oberfläche: weiß lackiert
 Bänder: 2 eingebaute Bänder, Komplettband VX, Edelstahl
 PZ-Zylinder vorgerichtet

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

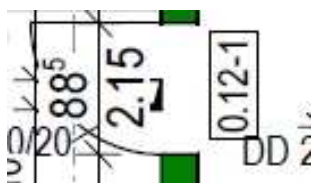
Kante Einleimer massiv 3-seitig, Buche Folienkante
 Schalldämmmaß Rw P 37dB
 absenkbare Bodendichtung
 Drücker D/D
 Schwellenlos
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 oder glw.



1 St

2.2.1.3 **Holztürelement Größe 885x2135, DIN links**

Holz-Türelement
 Pos. 0.12-1
 Rohbaumaß: 885x2135
 Bodenaufbau: 0,015m
 DIN links
 Aufbau: 25,0cm
 Wand: Beton
 Zarge: Stahlumfassungszarge für gefälzte Türen für bauseitigen Anstrich
 Putzanschluss: v+h 15mm
 Holzürblatt: Vollspankern
 Oberfläche: weiß lackiert
 Bänder: 2 eingebaute Bänder, Komplettband VX, Edelstahl
 PZ-Zylinder vorgerichtet
 Kante Einleimer massiv 3-seitig, Buche Folienkante
 Schalldämmmaß Rw P 37dB
 absenkbare Bodendichtung
 Drücker D/D
 Schwellenlos
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 oder glw.



1 St

2.2.1.4 **Holztürelement Größe 885x2135, DIN links, GW**

Holz-Türelement
 Pos. 0.15-1

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rohbaumaß: 885x2135
 Bodenaufbau: 0,015m
 DIN links
 Aufbau: 17,0cm
 Wandaufbau: GK
 Zarge: Stahlfassungs-zarge für gefälzte Türen für bauseitigen Anstrich
 Putzanschluss: v+h 15mm?
 Holzürblatt: Vollspankern
 Oberfläche: weiß lackiert
 Bänder: 2 eingebaute Bänder, Komplettband VX, Edelstahl
 PZ-Zylinder vorgerichtet
 Kante Einleimer massiv 3-seitig, Buche Folienkante
 Schalldämmmaß Rw P 37dB
 absenkbare Bodendichtung
 Drücker D/D
 Schwellenlos
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 oder glw.



1 St

2.2.1 Erdgeschoss

2.2 Holztüren

2 Technikgebäude

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3 Meisterbüro

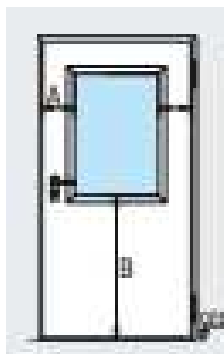
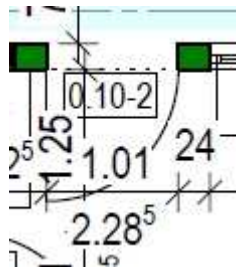
3.1 Stahltüren

3.1.1 Erdgeschoss

3.1.1.1 Stahltürelement Größe 1010x2135, DIN links, innen

Meisterbüro
 Rohbaumaß: 1010x2135mm
 Pos. 0.10-2, 0.10-3

Türblatt doppelwandig aus verzinktem Material
 Türblatt 1-flg. gefälzt
 Umfassungszarge
 Bodenaufbau: 0,15m
 Dünnfalz
 Anschlag: DIN links
 Schloss: PZ-Schloss Dorn 65mm vorgerichtet
 Beschlag: Kurzschildgrt Standard
 Bänder: 2 St. Konstruktionsbänder
 Beschlag: Drücker/Drücker
 Oberfläche: verzinkt und pulvergrundiert in Grauweiß ähnl.
 RAL9002 für bauseitigen Endanstrich
 Lichtausschnitt: 590x815mm (siehe Bild unten)
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 (Bandseite) mit Scherengestänge oder glw.



2 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.1.1 Erdgeschoss

3.1 Stahltüren

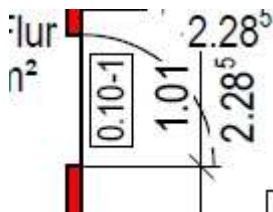
Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2 Holztüren

3.2.1 Erdgeschoss

3.2.1.1 Holztürelement Größe 1010x213, DIN link, innen

Holz-Türelement
 Pos. 0.10-1
 Rohbaumaß: 1010x2135
 Bodenaufbau: 0,15m
 DIN links
 Aufbau: 11,5cm
 Wandaufbau: GK
 Zarge: Stahlumfassungszarge für gefälzte Türen für bauseitigen Anstrich
 Putzanschluss: v+h 15mm?
 Holzürblatt: Vollspankern
 Oberfläche: weiß lackiert
 Bänder: 2 eingebaute Bänder, Komplettband VX, Edelstahl
 PZ-Zylinder vorgerichtet
 Kante Einleimer massiv 3-seitig, Buche Folienkante
 Schalldämmmaß Rw P 37dB
 absenkbare Bodendichtung
 Drücker D/D
 Schwellenlos
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 oder glw.
 >90cm lichte Durchgangsbreite



1 St

3.2.1.2 Holztürelement Größe 885x2135, DIN rechts, innen

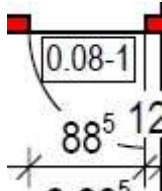
Holz-Türelement
 Pos. 0.08-1
 Rohbaumaß: 885x2135
 Bodenaufbau: 0,15m
 DIN rechts
 Aufbau: 11,5cm
 Wandaufbau: GK
 Zarge: Stahlumfassungszarge für gefälzte Türen für bauseitigen Anstrich
 Putzanschluss: v+h 15mm?
 Holzürblatt: Vollspankern
 Oberfläche: weiß lackiert
 Bänder: 2 eingebaute Bänder, Komplettband VX, Edelstahl
 PZ-Zylinder vorgerichtet
 Kante Einleimer massiv 3-seitig, Buche Folienkante
 Schalldämmmaß Rw P 37dB

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

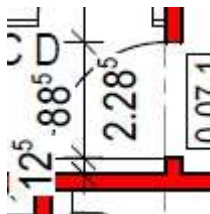
absenkbare Bodendichtung
 Drücker D/D
 Schwellenlos
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 oder glw.



1 St

3.2.1.3 Holztürelement Größe 885x2135, DIN links, innen

Holz-Türelement
 Pos. 0.07-1
 Rohbaumaß: 885x2135
 Bodenaufbau: 0,15m
 DIN links
 Aufbau: 11,5cm
 Wandaufbau: GK
 Zarge: Stahlumfassungszarge für gefälzte Türen für bauseitigen Anstrich
 Putzanschluss: v+h 15mm?
 Holzürblatt: Vollspankern
 Oberfläche: weiß lackiert
 Bänder: 2 eingebaute Bänder, Komplettband VX, Edelstahl
 PZ-Zylinder vorgerichtet
 Kante Einleimer massiv 3-seitig, Buche Folienkante
 Schalldämmmaß Rw P 37dB
 absenkbare Bodendichtung
 Drücker D/D
 Schwellenlos
 GLS/OTS
 Produkt: GEZE TS 5000 oder glw.



1 St

3.2.1 Erdgeschoss

GU 287-21 Binder Neubau Werk V

Stahl- und Brandschutztüren

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3.2 Holztüren

3 Meisterbüro

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Stundenlohnarbeiten				
4.1	Stundenlohnarbeiten				
4.1.1	Stundenlohnarbeiten				

GU 287-21 Binder Neubau Werk V

Stahl- und Brandschutztüren

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4.1.1.1	Bedarfsposition Stundenlohn, Mittelohn Stundenlohn, Mittelohn		1 h	.....	nur E-Preis

Zusammenstellung

1.1.1	Verladebereich, Montage, Füge-und Schweißhalle, Lagerhalle	.....
1.1.2	Pressenhalle	.....
1.1	Stahltüren	.....
1	Hallen	.....
2.1.1	Untergeschoss	.....
2.1.2	Erdgeschoss	.....
2.1	Stahltüren	.....
2.2.1	Erdgeschoss	.....
2.2	Holztüren	.....
2	Technikgebäude	.....
3.1.1	Erdgeschoss	.....
3.1	Stahltüren	.....
3.2.1	Erdgeschoss	.....
3.2	Holztüren	.....
3	Meisterbüro	.....
4.1.1	Stundenlohnarbeiten	XXXXXXXXXXXXX
4.1	Stundenlohnarbeiten	XXXXXXXXXXXXX
4	Stundenlohnarbeiten	XXXXXXXXXXXXX
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....

Gesamtsumme

Schlussblatt

Anlagen zum Leistungsverzeichnis:

- Anlage 1: Ebene 0, +1, Meisterbüro, Kompressor_302
- Anlage 2: Ebene 0_301
- Anlage 3: Ansichten_320
- Anlage 4: Technikgebäude Ebene 0_351
- Anlage 5: Technikgebäude Ebene -1_350
- Anlage 6: Technikgebäude Ansichten_354
- Anlage 7: Technikgebäude Schnitte E, F_353
- Anlage 8: Detail 19, Türe E0 Büro - Messraum_404
- Anlage 9: Detail 21 Innentüre Halle_434
- Anlage 10: Detail 22 Außentüre Halle_435
- Anlage 11: Detail 23 Außentür Halle _ Fenster Halle_436
- Anlage 12: Details 5-6, E-1, Anschluss Türe Flur mit Vordach_401
- Anlage 13: Details 7-8, E-1 Anschluss Türe Trafo mit Vordach_402
- Anlage 14: Türliste

Für dieses Angebot gelten ausschließlich die in den Vorbemerkungen aufgeführten Bedingungen. Liefer-, Ausführungs- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers haben keine Gültigkeit. Durch die Abgabe des mit gültiger Unterschrift versehenen Leistungsverzeichnisses anerkennt der Bieter gleichzeitig die vorstehenden Bedingungen und bestätigt, dass er in alle zum LV gehörenden Unterlagen Einsicht genommen und mit anderen Bietern keinerlei Preisvereinbarungen getroffen hat.

Bindende Anerkennung des Leistungsverzeichnisses und Angebotes durch den Bieter.

Ort / Datum / Unterschrift / Stempel

Inhaltsverzeichnis

1	Hallen	17
1.1	Stahltüren	17
1.1.1	Verladebereich, Montage, Füge-und Schweißhalle, Lagerhalle	17
1.1.2	Pressenhalle	22
2	Technikgebäude	26
2.1	Stahltüren	26
2.1.1	Untergeschoss	26
2.1.2	Erdgeschoss	31
2.2	Holztüren	36
2.2.1	Erdgeschoss	36
3	Meisterbüro	39
3.1	Stahltüren	39
3.1.1	Erdgeschoss	39
3.2	Holztüren	41
3.2.1	Erdgeschoss	41
4	Stundenlohnarbeiten	44
4.1	Stundenlohnarbeiten	44
4.1.1	Stundenlohnarbeiten	44